

# LiteraturSeiten München



Juni 2012

Über Bücher, Autoren & Veranstaltungen

▶▶▶ [www.literaturseiten-muenchen.de](http://www.literaturseiten-muenchen.de)

## Kalender Juni

### Freitag, 1 Juni

18:00 Uhr  
Seidlvillaveren: „Requiem für eine Dichterin“ – **Gedenklesung** für Vilja Varese.  
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

19:00 Uhr  
**Friedrich Ani** liest aus seinen Romanen und Geschichten. 11 € (plus 299 Cents fürs Valentinsmusäum).  
→ Valentin-Karlstadt-Museum, Isartor

19:30 Uhr  
Offener Abend – bringt Zehn-Minuten-Texte mit und lest sie vor! Das ist die 3. Vorrunde zum 20. **Haidhauser Werkstattpreis**. Das Publikum wählt den Tagessieger.  
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:30 Uhr  
Die Vorleser **Jo Vossenkuhl** und **Hank Flemming** inszenieren Stanislaw Lem. Res. 089-324 32 64 oder [treffpunkt@mohr-villa.de](mailto:treffpunkt@mohr-villa.de)  
→ Mohr-Villa-Freimann, Situlistr. 73-75

### Sonntag, 3. Juni

18:30 Uhr  
Schwabinger Schaumschlägershow mit **Eva Karl, Sarah Hakenberg, Martina Kink** und **Christoph Theussl**.  
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

21:00 Uhr  
**Poetry Slam** mit Gästen aus der internationalen Slamszene und Münchner Poeten. Einlass: 20 Uhr, 6 €.  
→ Substanz, Ruppertstr. 28

### Montag, 4. Juni

18:30 Uhr  
Blickpunkt Spot mit **Linner und Trescher, Georg Köninger, Arwinda Musik, Sepp Mü** und **Maria Maschenka**.  
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

20:00 Uhr  
„Poetry in Motion“ – Die Slam Poetry-Nacht mit den namhaften Einzelpoeten **Chris August** (Baltimore/USA), **Patrick Salmen** (Wuppertal), **Heiner Lange** (München). An den Turntables: Poetry **DJ Rayl Patzak**. Moderation: **Ko Bylanzky**. 7/5 €. Mitglieder frei.  
→ Lyrik Kabinett, Amalienstrasse 83a

### Mittwoch, 6. Juni

17:00 Uhr  
LesArt: Lesen im Kopf mit „Ruhm“ von **Daniel Kehlmann**. Literaturbegeisterte stellen Bücher vor. 4 €.  
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b, 1. Stock

20:00 Uhr  
„Kaum zu glauben – Lügengeschichten und Phantastisches“. Res. 089-167 88 42.  
→ Pavillon im Generationengarten, Ricarda-Huch-Str. 4

### Donnerstag, 7. Juni

15:00 Uhr  
Lesen und Lauschen: Pumuckl. „Hurra, hurra, der Kobold mit dem roten Haar!“ Schauspieler aus dem Ensemble lesen zum 50. Geburtstag von Pumuckl und lassen Meister Eder und seinen kleinen Kobold lebendig werden. Mit **Bibiana Be-glau, Arthur Klemm** und **Katharina Pichler**. Auch am 9. Juni.  
→ Marstall, Marstallplatz 4

### Freitag, 8. Juni

19:30 Uhr  
Die aus Bulgarien stammende Münchnerin **Elitza Kohler** liest Prosa-Erzählungen –



## Die Monacensia – Münchens literarisches Gedächtnis

*Klaus Manns Tagebücher ab sofort online verfügbar / 300 Nachlässe und 140.000 Bücher*

Die Monacensia – nicht jedem mag auf Anhieb geläufig sein, wer oder was das ist. Selbst stellt sie sich als ein Institut der Münchner Stadtbibliothek vor, was der feinen hierarchischen Systematik eines städtischen Verwaltungsgefüges entspricht, womit sie ihr Licht jedoch weit unter den Scheffel stellt. Denn dahinter verbirgt sich ein außerordentliches Literaturarchiv, bestehend aus 300 Nachlässen mit rund 450.000 Autographen, Manuskripte, Briefe, Tagebücher, Fotos, und eine 140.000 Bücher umfassende Präsenz-Bibliothek, die sich alle nur um das eine Thema drehen: München. Wer sich in dieser Stadt schreibend und dichtend einen Namen gemacht hat, findet hier Zugang und fügt so dem „literarischen Gedächtnis der Stadt München“ immer wieder eine weitere Synapse hinzu.

Herzstück der Sammlung bilden mehr als 800 Briefe und Manuskripte von Thomas Mann, die kompletten Nachlässe von Klaus und Erika, sowie zahlreiche Schriftstücke von Golo, Monika, Michael und Elisabeth Mann-Borgese und machen die Monacensia zu einer einzigartigen Forschungsstätte zur Familie Mann. Um auch einem Studenten weit hinten in der Mongolei solcherlei Einblicke zu ermöglichen, hat die Bibliothek, dem Zug der Zeit folgend, ihre Bestände angefangen zu digitalisieren. Den Auftakt bildete Monika Manns literarischer Nachlass, jetzt sind es Klaus Manns Tagebücher, als rein private Notizen ein streng gehütetes Geheimnis

und bis dato nur unvollständig erschienen, nun uneingeschränkt im Netz unter [www.monacensia-digital.de](http://www.monacensia-digital.de) einzusehen. Nach und nach sollen auch die weiteren Schätze der Handschriften-sammlung digital gehoben werden.

Dass es diese überhaupt gibt ist der Genialität und dem Weitblick von Hans



Foto: Monacensia.Literaturarchiv

Ludwig Held, Münchens erstem Stadtbibliotheks-Direktor, zu verdanken. Ende der Zwanziger Jahre bat er Münchner Schriftstellerinnen und Schriftsteller um ein handschriftliches Dokument und legte somit den Grundstein für die heutige Sammlung. Als die derzeitige Direktorin der Monacensia, Dr. Elisabeth Tworek, 2002 die Aktion wiederholte, war der seinerzeit so ergiebige Fundus aus Notizzetteln, Sudelblättern, Manuskripten und verbesserten Fassungen, die einem Buch vorausseilen und bis zum Erscheinen begleiten, durch den Computer quasi versiegt. Die meisten Schriftsteller korrigieren mittlerweile direkt am Bildschirm und mailen ihr Werk umgehend an den Verlag, so dass der Text oft nicht einmal als letzte Fassung den elektronischen Entstehungsort verlässt. Das verheißt Düsteres für die Zukunft der Literaturarchive, zumal auch der Erhalt der Vergangenheit durch den Säurefraß, der an den kostbaren Dokumenten nagt, gefährdet ist.

Dass die Monacensia nicht nur ein elitärer Ort für Experten bleibt – allein Kenner dürfen Hand an die Autographen legen –, dafür bürgt die umtriebige und ideenreiche Elisabeth Tworek, die nicht nur Studenten, sondern auch Schüler in Seminaren und Führungen durch die Bibliothek an den Umgang mit den Originalen heranführt. Dabei lernt man auch das charmante Haus am Hochufer der Isar kennen, das sich Ende des 19. Jahrhunderts der Bildhauer Adolf von Hildebrandt ganz als Künstlerwerkstätte und Wohnhaus bauen ließ, während des Naziregimes einer beschämenden Enteignungs- und Vertreibungsgeschichte ausgesetzt war, Ende der 60er Jahren beinahe abgerissen werden sollte und nach glücklicher Rettung, Restaurierung und Instandsetzung das heutige Literaturarchiv und die Bibliothek aufnahm.

Letztere bildet das zweite wesentliche Standbein der Monacensia, die über den Online-Katalog der Stadtbibliothek [www.muenchner-stadtbibliothek.de](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de) übrigens für jedermann einsehbar ist. Wer sich für bayerische Schriftsteller, Volksänger und -schauspieler, die Münchner Bohème, Werke exilierter Münchner Schriftsteller oder die Gegenwartsliteratur von Münchner Autoren interessiert, ist hier an der richtigen Adresse. Im Lesesaal kann sie oder er zum Nulltarif mit den Büchern arbeiten, nur noch nicht nach Hause nehmen. Aber das wird angestrebt, nach dem Umbau im nächsten Jahr, der das ehemalige Atelier wieder zugänglich machen und Platz für ein gemütliches Café schaffen soll. Dann kann man sich mit seinem Buch je nach Wetter auch in den Garten setzen. Er verströmt italienisches Flair und lädt zu schönen Gesprächen ein, und so knüpft die Monacensia an das an, was hier einmal war – einer der Treffpunkte kulturellen Lebens in München.

KATRINA BEHREND LESCH

**Monacensia, Maria Theresia Str. 23, geöffnet Mo-Mi, Fr 10:30-18 Uhr, Do 10:30-19 Uhr**

*Klaus Mann im Foyer des Hotel Bedford, New York, um 1939.*

## Kalender (Fortsetzung)

die Fortsetzung des Textes „Abschied von Sandor“, mit dem sie am 19. Haidhauser Werkstattpreis aufgetreten ist. **Peter Asmodi** liest Erzählungen.  
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

19:30 Uhr  
„Sprachwaschung – Bertolt Brechts Lyrik.“ **Kristian E. Kühn**, Lyriker, Filmemacher und Essayist behandelt die Entwicklung von Brechts Lyrik von Brechts Lyrik. Rezitation: **Hilda Ebert**. 8/6 €.  
→ Pasinger Fabrik, August Exter Str. 1

19:30 Uhr  
**Wolf Euba** liest Glossen, Essays und Geschichten von Alfred Polgar. 8 €.  
→ Atelierhaus, Theresienstr. 65 (Rgb)

20:30 Uhr  
**Robert Mohr** liest aus seinem Roman „Systemüberlister – Posthumer Erfolgsroman eines glücklichen Verlierers“. Eintritt frei.  
→ Autorengalerie, Pündter Platz 6/IV.

### Samstag, 9. Juni

18:00 Uhr  
Im Rahmen des Literaturprogramms Corso Leopold erzählt **Maria Peschke** ihre Geschichten.  
→ Leopoldstr. bei der Buchhandlung Lehmkühl

19:00 Uhr  
„Geschlossene Gesellschaft?“ – **Autorenlesung und Gespräch**. Fernab vom erhobenen Zeigefinger oder reißerischen Klischees stellt das Buch des Vereins Getaway München e. V. Kurzgeschichten zum Thema Drogen vor. 6/5 €. Menschen bis 20 Jahre: Eintritt frei.  
→ Pasinger Fabrik, August Exter Str. 1

### Sonntag, 10. Juni

12:00 Uhr  
Im Rahmen des Corso Leopold treten unter anderen **Ludwig Müller** (16 Uhr) und **Ecco Meineke** (19:00 Uhr) auf.  
→ Leopoldstr. bei der Buchhandlung Lehmkühl

### Montag, 11. Juni

19:00 Uhr  
Nietzsche-Forum München e.V.: „Zeit des Erwachens“. In der Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt Zarathustra spricht **Christian Benne** (Odense, DK) über den umstrittenen vierten Teil von „Also sprach Zarathustra“. 8/6 €.  
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:30 Uhr  
Buchvorstellung „Heinrich Mann – Essays und Publizistik“ Dabei handelt es sich um Band 2 (Oktober 1904 bis Oktober 1918) der Gesamtausgabe in neun Bänden. Schirmherr der Veranstaltung ist **Frido Mann**. 8/6 €. Res. 089-899 993 20.  
→ Buchhandlung Lehmkühl, Leopoldstr. 45

### Dienstag, 12. Juni

20:00 Uhr  
„Hotel Europa“ nach Gert Maak. Monatlicher Lesemarathon mit dem Ensemble der Kammerspiele. Regie: **Johan Simons**.  
→ Schauspielhaus, Maximilianstr. 28

20:30 Uhr  
„Alois Nebel. Ein Leben nach Fahrplan“ – Die Graphic Novel über Alois Nebel ist in Tschechien längst Kult. Zur Eröffnung der Ausstellung präsentieren der Schriftsteller **Jaroslav Rudiš** und der Zeichner **Jaromír**

Weiter auf Seite 2 ▶▶▶

# LiteraturSeiten

## München

Juni 2012

### Kalender (Fortsetzung)

**99** im Gespräch mit **Zuzana Jürgens** (Tschechisches Zentrum München) ihr Gemeinschaftswerk. 12/10 € (inkl. Empfang). Zuvor Public-Viewing im „OskarMaria“: Griechenland-Tschechien, Anpfiff 18 Uhr. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1

### Mittwoch, 13. Juni

10:30 Uhr  
Lesen und Lauschen: Pumuckl. „Hurra, hurra, der Kobold mit dem roten Haar!“ Schauspieler lesen zum 50. Geburtstag von Pumuckl und Meister Eder. Mit **Bibiana Belgau**, **Arthur Klemt** und **Katharina Pichler**. → Marstall, Marstallplatz 4

18:00 Uhr  
Die Buchwissenschaftlerin **Christine Haug** (LMU) stellt zwei Neuerscheinungen zur Person und zum Werk von Waldemar Bonsels („Biene Maja“) vor. → Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

19:00 Uhr  
„Rebellion – aber mit Gefühl“ – Ein Abend mit **Konstantin Wecker**. Der bekannte Liedermacher wird aus dem Lesebuch „Meine rebellischen Freunde“ vortragen. 12/8 €. Im Anschluss Public Viewing im „OskarMaria“: Niederlande-Deutschland, Anpfiff 20:45 Uhr. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

19:30 Uhr  
**Wolf Euba** liest „Die fetten und die mageren Jahre“ (Autobiographie des bedeutenden Kunstkritikers Karl Scheffler (1869 bis 1951)). → Atelierhaus, Theresienstr. 65 (Rgb)

20:00 Uhr  
„Raturer outre – Streichend schreiben“. **Yves Bonnefoy** liest aus seinen Gedichten. Durch den Abend führen **Elisabeth Edl** und **Wolfgang Matz**. Lesung französisch – deutsch. 7/5 €. Mitglieder: freier Eintritt. → Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

### Donnerstag, 14. Juni

18:30 Uhr  
**Schwabinger Schreibwerkstatt**. Ad hoc-Texte zu einem vorgegebenen Thema schreiben, gemeinsam lesen und besprechen. Neue Schreibinteressierte sind herzlich willkommen! 4 €. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

18:30 Uhr  
**Gerd Baumann** und **Marcus H. Rosenmüller** präsentieren „Wenn nicht wer Du“. → Vereinsheim Occamstr. 8

19:30 Uhr  
Tukan-Kreis München e.V.: „Gut geschriebene Verluste“. Lesung mit **Bernd Cailloux**. Moderation: **Eberhard Falcke**. 7/5 €. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

19:30 Uhr  
**Barbara Weinzierl** und **Jürgen Wegscheider** lesen Satirisches von Nestroy, Raimund Schnitzler und Kuh. 13 €. Res. 089-545 739 05. → Fernando von Schirnding-Weinhandlung, Luisenstr. 22

21:00 Uhr  
„Mir träumte meine Mutter wieder“ – **Renée Rauchs** liest aus ihrer Anthologie, in der sich Autorinnen und Autoren mit ihrer Beziehung zur Mutter auseinandersetzen. Eintritt frei. → Künstlerhof Neuhausen, Restaurant Hermes, Stupfstr. 21

### Freitag, 15. Juni

19:30 Uhr  
Einen Abend für Carlamaria Heim präsentieren **Roland Astor** und **Claus Obalski**. Die Liedermacherin **Regina Lindinger** umrahmt den Abend musikalisch. Eintritt frei. Res. 089-692 41 23. → Kino im Einstein, Einsteinstr. 42

20:00 Uhr  
Kurt-Tucholsky-Abend mit **Jürgen Wegscheider** und **Istvan Galus**. 12 €, Res. 089-620 003 57. → Giesinger Kulturcafe, Tegernseer Landstr. 96

### Samstag, 16. Juni

20:00 Uhr  
„Mneme [500]: Die Eroberung Amerikas“ – Eine szenische Lesung aus Originalquellen dieser Zeit: rare Erfahrungsberichte von Indios treffen auf die Stimmen der europäischen Eroberer. Dazu erklingt Musik der Renaissance. 12/10 €. www.undercoverfiction.eu → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

### Sonntag, 17. Juni

11:00 Uhr  
„Rositas große Reise“ – Ein Bilderbuch vom Aus-der-Reihe-Tanzen von **Susanne Strasser** und **Brigitte Endres**. Rosita ist ein ganz besonderes Schwein – tanzt, singt, macht Klimmzüge und setzt keinen Speck an, wie der Bauer das gern hätte... Eintritt frei. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

19:00 Uhr  
„Hymne an die Frau“. Zum 200. Geburtstag von Natalja Nikolajewna Puschkina, Frau des russischen National-Dichters, Alexander Puschkin, die zu den schönsten Frauen Russlands aller Zeiten gehörte. Mit **Swetlana Prandetskaja** (Gesang), **Andrej Parfinowitsch** (Gitarre) und **Karin Wirz** (Rezitation). 10/8 €. Res. 089-351 69 87. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

### Dienstag, 19. Juni

16:00 bis 17:30 Uhr  
„Deutschsprachige Gegenwartsliteratur“. Wie sieht sie eigentlich aus? Im gemeinsamen Gespräch befassen wir uns heute mit Herta Müller, „Herztier“. 5 x di 19.6.-24.7. Kursgeb. 37 €. Kursnr. EN150. Anm.: 089-444 780 41 oder www.mvhs.de/literatur → MVHS Schwabing, Römerstr. 14 Rgb

19:00 Uhr  
„Sprache, Heimat und Exil“ – Eine Veranstaltungsreihe zum Writers-in-Exile-Programm mit dem Thema „Schreiben im Exil“ sowie den vielen Facetten der Menschenrechtsproblematik in aller Welt. Sie beginnt mit der iranischen Autorin **Mansoureh Shojaaee**. Kursgeb. 6 €. Kursnr. EM10E. Anm.: 089-444 780 41 oder www.mvhs.de/literatur → MVHS in der Monacensia, Maria Theresia Str. 23

19:30 bis 21:00 Uhr  
**Elias Canetti**, „Das Augenspiel: Lebensgeschichte 1931 bis 1937“. Die Jahre in Wien vor dem so genannten Anschluss an Hitlerdeutschland und die Erinnerung an Zeitgenossen, Künstler, Freunde und Feinde. 5 x di 19.6.-17.7. Kursgeb. 37 €. Kursnr. EN155. Anm. erforderlich: 089-444 780 41 oder www.mvhs.de/literatur → MVHS in Schwabing, Römerstr. 14 Rgb

### Mittwoch, 20. Juni

20:00 Uhr  
„Ab jetzt ist Ruhe“ – Der Spruch liegt wie ein Motto über diesem Familienroman. Die jüdischen Eltern, die sich im Exil in London kennenlernen, gehen nach Ostberlin, wo der Vater seine Ideale als Politiker verwirklichen will. Lesung mit **Marion Brasch**. Moderation: **Cornelia Zetzsch** (BR). 9/7 €. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

20:00 Uhr  
„Das Lyrische Quartett“ – Mit **Heinrich Detering**, **Harald Hartung**, **Kristina Maidt-Zinke** und als Gast **Dirk von Petersdorff**. „Im gemeinsamen Lesen und im Reden über Gedichte setzen wir an“, sagt Maria Gazzetti, „um zu zeigen: Die Poesie ist

lebendig und gesellig.“ 7/5 €. Mitglieder: freier Eintritt. www.daslyrischequartett.de → Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

### Donnerstag, 21. Juni

19:00 Uhr  
Literatur aus Dänemark: Bestseller-Autorin Helle Helle erzählt in ihrem neuen Roman „Die Vorstellung von einem unkomplizierten Leben mit einem Mann“ aus dem Leben der Putzfrau Susanne. Auch in Pia Juuls Buch „Das Leben nach dem Happy End“ geht es um Beziehungen und Liebe – spannend wie ein Krimi. Lesung (deutsche Texte Lisa Wagner) und Gespräch mit **Flora Fink**. Veranstaltung in dänisch und deutsch. 9/7 €. Im Anschluss Public Viewing im „OskarMaria“: Sieger Gruppe A-Zweiter Gruppe B, Anpfiff 20:45 Uhr. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

### Freitag, 22. Juni

19:00 Uhr  
„PEGASUS schlägt Funken“ – Lesung des **Literatur-Stammtisches PEGASUS** im Rahmen der Kulturtage Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt. Eintritt frei. → münchener frauenforum, Rumfordstr. 25

19:30 Uhr  
**Wolf Euba** liest „Casanovas Heimkehr“ von Artur Schnitzler (Teil 1, Teil 2 am 29. Juni). 8 €. → Atelierhaus, Theresienstr. 65 (Rb)

### Samstag/Sonntag 23./24. Juni

14:00 bis 18:00 Uhr  
**Klassiker der Weltliteratur** – Dantes Göttliche Komödie: Die „Divina Commedia“ in neuer Übersetzung. Zudem die wichtigsten Stationen der Wirkungsgeschichte in Literatur und Malerei bis hin zum Hollywood-Thriller („Sieben“). Kursgeb. 45 €. Kursnr. EG145. Anm. erforderlich: 089-444 780 41 oder www.mvhs.de/literatur → MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

### Buchkritik

## Terror in München

Zwei Kommissare auf Observation: Der eine, Markus Diller, ein Familienvater mit Reihenhäuschen in Solln, der andere, Erich Kessel, ein Ex-Junkie nach einem Entzug mit Einzimmer-Bruchbude an der Goethestraße, nahe Hauptbahnhof München. Allerdings hat das mit dem Entzug nicht so recht geklappt, die Entlassungspapiere der Suchtklinik sind getürkt und die Wiedereinstellung in den alten Dienst bei der Münchner Kripo nur auf Probe – allerdings im alten Dienstrang: Kriminalhauptkommissar bei der Terrorismusbekämpfung.

Da die Münchner Sicherheitskonferenz vor der Tür steht und das Innenministerium eine Terrorwarnung aus Afghanistan bekommen hat, muss eine Wohnung im Westend observiert werden, die im Verdacht steht, als Unterschlupf für einen Top-Terroristen zu dienen. Doch die Nacht ist lang und für Kessel, der langsam seine Entzugsercheinungen heraufziehen fühlt, nur erträglich, wenn er sich „Erfrischung“ besorgen kann. Er versucht, einer Gruppe arabischer Jugendlicher, bei denen er Drogen vermutet, gewaltsam Stoff zu entreißen, die Situation eskaliert, Kessel fährt mit seinem Dienstwagen einen der Jugendlichen vorsätzlich über den Haufen. In dieser Nacht kommt es zu bürgerkriegsähnlichen Tumulten im Westend – die Streifenpolizisten können erst bei Tag die Eskalation eindämmen. Diller und Kessel verlassen unerlaubt ihren Observierungsposten und versuchen, den Vorfall zu vertuschen.

Georg M. Oswald, geboren 1963 und seit 1994 als Rechtsanwalt in München tätig, hat seinen Roman „Unter Feinden“ in die nervöse Zeit vor und während der Nato-Sicherheitskonferenz gelegt,

### Montag, 25. Juni

18:30 Uhr  
Blickpunkt Spot mit **Corinna Ratzel**, **Weiberer**, **Ludwig Müller** und **Rudi Schöller**. → Vereinsheim, Occamstr. 8

### Dienstag, 26. Juni

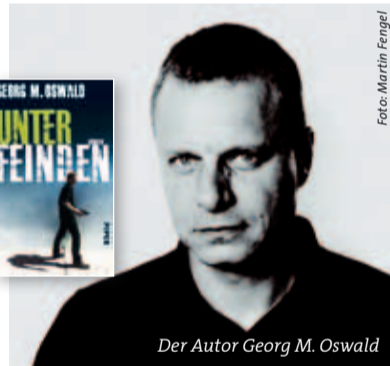
19:00 Uhr  
Der Münchner Schriftsteller **Thomas Grasberger** stellt sein neues Buch „Grant: Der Blues des Südens“ vor. Musik: **Zwirblirn**. 5 €. → Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

19:30 Uhr  
Der Psychoanalytiker, Autor und Musiker **Thomas Böhm** (Stockholm) stellt sein von seiner Familiengeschichte inspiriertes Buch „Wiener Jazztrio“ vor. Lesung mit Musik mit Thomas Böhm (Piano) und **Rolf Forchhammer** (Bass). 8,5 €. Res. 089-024 004 91. → Jüdisches Gemeindezentrum, St. Jakobsplatz 18

19:30 Uhr  
„Es war Krieg“ – **Wolf Euba** und **Carolin Ebner** lesen Lebenszeugnisse russisch-jüdischer Münchnerinnen und Münchner. Eintritt frei. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr  
Literatur aus Dänemark: „Komm“ – **Janne Teller** greift in ihrem neuen Roman existentielle Fragen von Literatur und Ethik auf. Sie liest aus ihrem Buch und diskutiert mit dem Juristen **Konstantin Wegner**, dem Philosophen **Julian Nida-Rümelin** und **Ulrich Störiko-Blume**, Verlagsleiter „Kinderbuch“ im Carl Hanser Verlag, über moralische und rechtliche Fragen im Literaturbetrieb. 9/7 €. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

20:00 Uhr  
„writers in exile“: Der chinesische Schriftsteller **Zhou Qing** stellt sich im Gespräch mit **Eva Corell** und **Matthias Günther** vor. 6/4 €. → Kammerspiele, Maximilianstr. 28



Der Autor Georg M. Oswald

wenn ganz München im Ausnahmezustand und kaum zu steuern ist. Er spart nicht an Kritik an der Administration, die hysterisch scheint vor lauter Terrorismuswarnung und Sicherheitswahn. Und er packt seinen Krimi geschickt in die Konfliktebenen zwischen Deutschen und Ausländern, zwischen Wohlstuierten und Habenichtse und zwischen Kollegenmobbing und Karrieregeilheit.

Dass er seinen KHK Diller genau wegen des unerlaubten Verlassens des Postens zum Gruppenleiter befördern lässt – sein Wagen war der einzige der während der Randalen nicht aufgefliegen war – gibt der Geschichte einen ganz besonderen Reiz, weil es Diller Vorteil und Nachteil zugleich bringt: Auf der einen Seite kann er ein paar Spuren verwischen, auf der anderen verfolgen ihn die neidischen Kollegen, die ahnen, dass die Sache unlauter ist.

Ein spannender Krimi, der die Schattenseiten des ach so leuchtenden Münchens hervorkehrt.

MICHAEL BERWANGER

Georg M. Oswald  
Unter Feinden  
256 Seiten, gebunden  
Piper Verlag, München 2012  
18,99 Euro

### Mittwoch, 27. Juni

19:00 Uhr  
Treffen des **Literatur-Stammtisches Pegasus**, Verein für kreatives Schreiben für Frauen und Männer. Vorstellung eigener Texte mit Besprechung. → münchener frauenforum, Rumfordstr. 25

20:00 Uhr  
„augensinnlich – ohrenfällig“ – **Wulf Kirsten** liest aus seinem neuen Gedichtband „Fliehende Ansicht“. Einführung: **Peter Motzan**. 7/5 €. Mitglieder frei. → Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

### Donnerstag, 28. Juni

18:00 bis 19:30 Uhr  
„Auf der Zeitwaage – **Literatur für die Gegenwart**“. Wir untersuchen erfolgreiche und preisgekrönte Texte, aber auch Außenseiter des Buchmarktes. 3 x do 28.6.-12.7. Kursgeb. 22 €. Kursnr. EG84. Anm. erforderlich: 089-444 780-41 oder www.mvhs.de/literatur → MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

20:00 Uhr  
Neue Lesereihe für neue Lyrik mit **Sascha Kokot** (Leipzig), **Max Czollek** (Berlin) und **Markus Hallinger** (München). Moderation **Walter Fabian Schmid** und **Tristan Marquardt**. 5/3 €. → Kulturzentrum Einstein, Einsteinstr. 42

### Freitag, 29. Juni

19:30 Uhr  
**Wolf Euba** liest den 2. Teil von „Casanovas Heimkehr“ (Arthur Schnitzler). 8 €. → Atelierhaus, Theresienstr. 65 (Rgb)

19:30 Uhr  
„... warum meine Sehnsucht nur, warum?“ **Hommage** an den Übersetzer, Schriftsteller und Kulturvermittler Curt Meyer-Clason (1910-2012) mit Portrait und Poesie, Lesung und Gespräch, Gitarra und Violão. Eintritt frei. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr  
„Lauteratur – oder: Der Kongress lauscht“ – Ein Sprachkunstsolo von und mit **Timo Brunke**. Der Stuttgarter Performance-Poet verknüpft Stücke, Texte und Nummern mit kurzweiligen Aussagen über seine Poetik des gesprochenen Worts. 9/7 €. Info und Tagungsprogr. www.uni-muenster.de/Germanistik → Literaturhaus, Salvatorplatz 1

### Samstag, 30. Juni

20:00 Uhr  
„**Die Akademie feiert**“ – Öffentliche Lesung und Sommerfest des ersten Jahrgangs der Bayerischen Akademie des Schreibens an Bayerischen Universitäten. 19 Studentinnen und Studenten nahmen teil und lassen vielstimmig hören, welche Welten, welche Genres literarisch erschrieben wurden. Eintritt frei. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Foyer

### Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion): **Münchner Literaturbüro e. V., Haidhauser Werkstatt (MLB)**, Milchstraße 4, 81667 München, www.muenchener-literaturbuero.de http://www.muenchener-literaturbuero.de/

LiteraturSeiten München  
Tel. 089-189 753 50  
www.literaturseiten-muenchen.de  
info@literaturseiten-muenchen.de

Redaktion: Ina Kuegler (V.i.S.d.P.) / redaktion@literaturseiten-muenchen.de  
Anzeigen: Hellmuth Lang / Preisliste: www.literaturseiten-muenchen.de/mediadaten  
Tel.: 089-723 55 35  
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Katrina Behrend Lesch, Ina Kuegler  
Termine: termine@literaturseiten-muenchen.de  
Gestaltung/Realisierung: Tausendblauwerk  
Michael Berwanger, Paul Heinz, www.tausendblauwerk.de  
Bankverbindung: Münchner Bank, Literaturseiten, Kto.Nr.: 100 334 707, BLZ 701 900 00  
Mit Förderung des Kulturreferats der

Landeshauptstadt München  
Kulturreferat

Landeshauptstadt München.  
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli 2012:  
20. Juni 2012, Titelvignette: Ffjo/wikipedia.org